

Technischer Anhang

Fujitsu Integrated System PRIMEFLEX für Microsoft Storage Spaces Direct

Anhang zum Datenblatt „Fujitsu Infrastructure Support SolutionPack“

EINLEITUNG

Dieser technische Anhang ergänzt das Datenblatt

- Fujitsu Infrastructure Support SolutionPack und gilt für:
- Fujitsu Integrated System PRIMEFLEX für Microsoft Storage Spaces Direct

Die freigegebenen Hardware- und Softwareprodukte sowie die produktspezifischen Ergänzungen, aus denen sich dieses Fujitsu Integrated System zusammensetzt, sind in der Fujitsu Produktdokumentation beschrieben; die letzte verfügbare Produktdokumentation gilt.

Um den vollständigen Fujitsu Infrastructure Support zu erhalten, müssen die entsprechenden Supportservices als Fujitsu SolutionPack mit zugehörigen Fujitsu Support Packs und dem Support der Microsoft-Software für alle freigegebenen Hardware- und Softwareprodukte abgedeckt sein.

Hinweis:

Vorbedingung für den Fujitsu Infrastructure Support ist, dass das Fujitsu Integrated System PRIMEFLEX für Storage Spaces Direct gemäß dem Konfigurationsleitfaden von Fujitsu oder der entsprechenden Richtlinie des jeweiligen Liefertyps konfiguriert wird, damit die Microsoft-Zertifizierung für die Installation sichergestellt ist. Der Support der Microsoft-Software ist notwendig, um sicherzustellen, dass in Verbindung mit dem Fujitsu Infrastructure Support ausreichend Software-Support zur Verfügung steht. Gemeinsam mit der Softwarelizenz oder im Rahmen eines Microsoft-Supportvertrags mit dem Kunden sollte auch eine Software Assurance verkauft werden.

LEISTUNGSUMFANG

Der für das Fujitsu Integrated System PRIMEFLEX für Storage Spaces Direct genehmigte Service ist durch eine Seriennummer identifiziert – der entsprechenden Lösungskennung – die sich aus einem der folgenden Auftragscodes zusammensetzt:

- D:S2D-RN-SOL-ID als technische Lösungskennung

Das Fujitsu Integrated System PRIMEFLEX für Storage Spaces Direct besteht aus Kern- und Ergänzungskomponenten.

Kernkomponenten

Je nach dem Liefertyp von PRIMEFLEX für Storage Spaces Direct besteht eine Referenzarchitektur (RA) aus folgenden Kernkomponenten:

Durch Software definierte Rechen- und Speicherinstallation (HCI) bestehend aus:

- (1) Support: Lizenz für Technical-Solution-Support
- (2) Betriebssystem: Microsoft Windows Server 2016 (Datacenter Edition)
unterstützte Hauptfunktionen:
 - Storage Space Direct
 - Hyper-V für Computing
 - Hyper-V für Netzwerkvirtualisierung
 - Cluster für Rechnen und Speicherung

- (3) Server-Hardware: PRIMERGY RX2540

Ergänzungskomponenten

Die aufgeführten Komponenten können Teil des jeweiligen Liefertyps der vordefinierten und vorintegrierten Infrastruktur sein. Dies sind üblicherweise Hardware- oder Softwareprodukte, die die Kernkomponenten des Fujitsu Integrated System mit den verschiedenen Betriebs-, Netzwerk- bzw. Archivierungssystemen verbinden.

Sie sind mit verschiedenen Optionen ausgestattet, um Kundenanforderungen zu erfüllen und eine hohe Flexibilität im Hinblick auf Produktoptionen und zugehörige Supportoptionen sicherzustellen.

- Betriebssystem
 - Microsoft Windows Server 2016
- Management-Software
 - Microsoft System Center 2016 (optional)

Hinweis zum Software-Support von Fujitsu

Die oben angeführten Hauptmerkmale werden im Rahmen der Freigabe von Fujitsu als integraler Bestandteil von PRIMEFLEX unterstützt. Was den technischen Support von Microsoft Windows Server 2016 oder Microsoft System Center 2016 betrifft, gelten die Richtlinien und Regelungen der Produkt- und/oder Support-Datenblätter.

Service-Umfang des Fujitsu Infrastructure Support

Fujitsu übernimmt die Verantwortung für das Problemmanagement und die Präqualifikation bei den HW- und SW-Produkten des Fujitsu Integrated System und bei Konfigurationsproblemen. Für die **Kernkomponenten** des oben beschriebenen Fujitsu Integrated System gilt der Fujitsu Infrastructure Support gemäß Definition im jeweiligen Datenblatt.

Außerdem werden Incident Management, Präqualifikation sowie Problemmanagement, soweit zutreffend, für **Ergänzungskomponenten** an den für die Kernkomponenten freigegebenen Schnittstellen geboten. Als Voraussetzung müssen die freigegebenen bzw. zertifizierten Ergänzungskomponenten durch einen geeigneten und gesonderten Servicevertrag abgedeckt sein.

Falls zur Fehlerbehebung erforderlich, nimmt Fujitsu Kontakt mit dem jeweiligen Dienstleister für Ergänzungskomponenten auf, um Fehlerdetails weiterzuleiten und den Fortschritt zu überwachen, sofern ein gültiger Servicevertrag für diese Komponenten vorliegt und die Vertragsdaten dem Fujitsu Support zur Verfügung stehen und die Kontaktaufnahme möglich ist.

Die Verfügbarkeit des Supports für diese Ergänzungskomponenten hängt vom Kunden bzw. Land ab.

AUSSCHLÜSSE

Die Ausschlüsse gelten gemäß den Angaben im Datenblatt:

- Fujitsu Infrastructure Support SolutionPack

Hinweis:

Eine weitere Software und Anwendungen sowie Support für diese Software werden nicht vom Fujitsu Infrastructure Support abgedeckt, können und müssen jedoch zusätzlich und separat direkt vom jeweiligen Dienstleister bezogen werden.

Komplettsysteme sollten in dem Fujitsu PRIMECENTER®-Racks installiert werden.

LIFECYCLE POLICY

Die Lifecycle Policy für die Plattform Fujitsu Integrated System PRIMEFLEX für Microsoft Storage Spaces Direct oder die jeweilige Lifecycle Policy der Hardware- oder Software-Produkte trifft zu. Das Recht auf Patches, Updates und Upgrades ist nur gemäß dieser Lifecycle Policy enthalten. Informationen zur Lifecycle Policy sind im Internet zu finden.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die vertraglichen Produkte mit der Lifecycle Policy von Fujitsu in Einklang zu halten.

SERVICEANGEBOTE

Die folgenden Optionen für die Servicekonfiguration sind verfügbar als

Unterstütztes Infrastructure Support Stack		SolutionPack	Software für technischen Support	Support Pack Hardware
Kernkomponenten				
Lösungskennung		■		
Technical Solution Support		■		
Managementsoftware	Microsoft Windows Server 2016	●	□	
Betriebssystem	Microsoft Windows Server 2016	●	□	
Virtuelle Maschine Server	Microsoft Hype-V PRIMERGY RX2540	●	□	■
Ergänzungskomponenten				
Management-Subsystem	Microsoft System Center	●	□	
Storage-Subsystem				
Netzwerk-Subsystem				

Servicekonfigurationsoptionen	SolutionPack	Support Pack Software	Support Pack Hardware
Lösungskennung	■		
Incident Management und zentraler Ansprechpartner [SPOC]	■		
Technical Solution Support [TSS]	■		
Software für technischen Support			
■ Technischer Support		□	
■ Software Maintenance		□	
Hardware für technischen Support			
■ Technischer Support			■
■ Autocall Messaging			■
■ Hard Disk Retention			◆
Proaktive Services			
■ Technical Account Manager [TAM]			◆
■ System Health Check [SHC]			◆
■ Patch Information Management [PIM]			◆

Legende:

- In Fujitsu Infrastructure Support für Kernkomponenten enthalten
- ◆ In Fujitsu Infrastructure Support als optionale Komponente enthalten, sofern konfiguriert
- In Fujitsu Infrastructure Support sind SPOC und TSS enthalten; Produkt-Support muss durch Kundenvertrag neu abgesichert werden
- Separat bestellter Support, für die Abdeckung des Supports der Microsoft-Software für Kern- und Ergänzungskomponenten erforderlich

BESTELLINFORMATIONEN

Alle Einheiten und Optionen mit individuell erworbenen Services müssen mit dem gleichen Service-Level wie das Produkt oder das Gehäuse bestellt werden, in dem sie installiert werden, falls der Service-Level für die Einheiten verfügbar ist.

Verfügbarkeit vor Ort: Der Kunde kann Support aus den aktuellen Supportangeboten von Fujitsu bestellen. Einige Angebote, Merkmale und die Abdeckung (und verbundene Produkte) sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

Um weitere Informationen zu erhalten oder mehr Services für das Fujitsu Integrated System zu bestellen, wenden Sie sich an eine lokale Fujitsu Vertriebsvertretung oder einen autorisierten Fujitsu Wiederverkäufer und verweisen Sie auf das folgende Produkt:

- Fujitsu Infrastructure Support SolutionPack
gültig für:
- Fujitsu Integrated System
PRIMEFLEX für Microsoft Storage Spaces Direct

Aufgrund der ganzheitlichen Natur der Serviceleistungen ist der Fujitsu Infrastructure Support nicht dafür geschaffen, mit reinen Software- oder reinen Hardwarekonfigurationen verkauft zu werden. Daher ist der Fujitsu Infrastructure Support ggf. nur in dem abgestimmten, unterstützten Support Stack für die gesamte Infrastruktur erhältlich und deckt die in der obigen Tabelle aufgeführten Leistungen ab. Serviceangebote für alle in die Infrastruktur integrierten Produkte müssen mit den abgestimmten Service-Levels gemäß der Tabelle im Datenblatt bestellt werden, Verfügbarkeit des Service-Levels für das betroffene Produkt vorausgesetzt.

Herausgegeben von:

FUJITSU Technology Solutions GmbH
Mies-van-der-Rohe-Str. 8, 80807 München, Deutschland
Website: <http://www.fujitsu.com/fts>
30.09.2017 DE